

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstück 416 796, Gebäude 635 273, Masch. 431 439, elektr. Lichtanlage 16 650, Werkzeug 18 927, Utensil. 17 909, Mobil. 24 218, Fuhrwerk 5523, Lithographiesteine u. Metallplatten 248 041, Orig.-Lithographien, Entwürfe u. Prägedessins 1 030 000, Kassa 4569, Wechsel 40 031, Effekten 6000, Debit. 423 771, Versich. 4173, Waren 721 677. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 494 000, do. Zs.-Kto 11 295, R.-F. 138 385 (Rüchl. 8285), Stiftungs-F. 55 848, Kredit. 129 043, rückst. Provis. u. Löhne 48 048, Div. 150 000, do. alte 490, Tant. an Vorst. u. A.-R. 7484, Vortrag 10 405. Sa. M. 4 045 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 260 030, Beleucht. u. Kohlen 29 543, Provis. u. Reisespesen 148 728, Handl.-Unk. 163 988, Reparat 22 141, Steuern 38 612, Zs. 35 959, Verluste 4928, do. an Effekten 2000, Gewinn 176 175. — Kredit: Vortrag 10 467, Fabrikat.-Kto 871 641. Sa. M. 882 108.

**Kurs Ende 1905—1909:** 100,50, 108, 121, 119,75, 125%. Zugelassen sämtl. Aktien, davon M. 1 250 000 von den Zahlst. zur Zeichnung aufgel. 15./7. 1905 zu 110% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905. Erster Kurs 20./7. 1905: 111,25%.

**Dividenden 1899—1909:** 9, 9, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 5, 6, 6, 9, 10, 7, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Jos. Keller.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rentner Paul Schött, Brüssel; Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Aug. Freih. von der Heydt, Elberfeld; Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin.

**Prokuristen:** Herm. König, Hugo Kühne, Aug. Winkelmann, Alb. Aumüller.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne.

## Neue Photographische Gesellschaft A.-G. zu Steglitz bei Berlin

mit Zweigniederlassung in Hamburg.

**Gegründet:** 5./8. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 8./9. 1899. Letzte Statutänd. 5./5. 1900, 12./5. 1902, 26./11. 1904, 29./4. 1905, 11./4. 1906 u. 29./9. 1909. Gründers. Jahrg. 1899/1900.

Die A.-G. übernahm als Einlage der Neuen Photographischen Gesellschaft m. b. H. deren Geschäft im Aktivwert von M. 990 674, ferner die Passiven in Höhe von M. 390 674 und gewährte zur Ausgleichung 600 Aktien à M. 1000; von A. Schwarz wurden Patente u. Patentanwartschaften gegen Gewährung von 50 Aktien à M. 1000 übernommen.

**Zweck:** Herstellung von Papier und photogr. Artikeln oder Handel in diesen Artikeln, Herstellung u. Verwertung aller Art von Maschinen, die zur Fabrikation solcher Artikel bestimmt sind; Erwerbung und Ausbeutung von Patenten, welche in den Geschäftszweig der Ges. einschlagen, sowie der Betrieb aller einschlägigen Hilfsgeschäfte. Ausstellungsraum in Berlin, Leipzigerstrasse 131.

Beteiligt ist die Ges. mit nom. £ 10 820 seit 1./7. 1904 gleichber. Shares (Div. 1905 bis 1909: 12, 12, 5, 0, 0%) der 1898 zur Verwertung der Patente in England mit £ 30 000 gegründ. Rotary Photographic Comp. Ltd. in London (mit 37% zu Buch stehend), mit nom. Lire 175 000 der mit Lire 600 000 Kapital ins Leben gerufenen A.-G. „Compagnia Rotografica“ in Mailand (Div. 1903/04—1909/10: 5, 0, 5, 0, 0, 3, 3%) mit Lire 100 000 zu Buch stehend; die Ges. vertritt in Italien die Produkte der deutschen Firma; ferner aus § 64 000 Shares der 1904 in eine selbständige A.-G. mit § 300 000 Kapital umgewandelten New Yorker Niederlage der Ges. (Rotograph Comp., Div. 1905/06—1908/09: 5, 0, 0, 0%) mit 10% zu Buch stehend; in 1909 diese Anteil. ganz, sowie eine alte Forder. von M. 75 000 an diese Ges. 1909 abgeschrieben: 1906 Anteil. mit K 80 000 an der Photobrom, Ges. m. b. H. in Wien (Div. 1906—1909: 8, 15, 0, 5%); mit nom. frs. 50 000 bei „La Rotographie Belge“ in Brüssel (mit frs. 5000 zu Buch stehend); bei der Deutschen Raster-Ges. m. b. H. mit M. 85 000, bei der Bromüra G. m. b. H. mit M. 10 000; bei der Photo-Centrale G. m. b. H., sowie bei Photographische Reproduktionsanstalten G. m. b. H., welche eine Stabilisierung der Preise im Postkartengeschäft bezweckt.

Nach Hinzuerwerbung von 1 ha 93 a 48 qm für M. 308 946 hat das Areal der Ges. jetzt 3 ha 35 a 35 qm Umfang, wovon 8437 qm bebaut sind. Die G.-V. v. 29./4. 1905 beschloss Ankauf der Rohpapierfabrik von F. W. Ebbinghaus in Letmathe mit Wirkung ab 1./4. 1905, deren Kaufpreis durch 358 neue Aktien Begleichung gefunden hat. In Letmathe werden hauptsächlich photogr. Papiere u. Schreibpapiere hergestellt. Die Letmather Zweigniederlassung wurde mit Wirkung ab 1./1. 1908 in die Firma: F. W. Ebbinghaus G. m. b. H. mit M. 750 000 St.-Kap. eingebracht, an der die Steglitzer Ges. mit M. 480 000 beteiligt bleibt. Die Ges. Ebbinghaus schloss das letzte Geschäftsjahr mit M. 359 109 Verlust ab.

Lt. G.-V. v. 11./4. 1906 Ankauf der Fabrik photograph. Papiere von Rich. Schwickert in Freiburg i. B. mit Wirkung ab 1./1. 1906. Das Unternehmen wurde zu diesem Zwecke in eine Ges. m. b. H. mit M. 1 000 000 St.-Kap. umgewandelt, wovon die Neue Phot. Ges. M. 5000 übernahm, die restl. M. 995 000 St.-Anteile wurden dann am 15./5. 1906 von Rich. Schwickert erworben; der Kaufpreis wurde gedeckt mit M. 550 000 in 550, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien u. mit M. 445 000 bar. Sämtl. St.-Anteile der Firma Rich. Schwickert G. m. b. H., Freiburg (Div. 1906: 11%) befanden sich also i. d. Händen der Neuen Photogr. Ges. Die G.-V. v. 1./6. 1908 beschloss den Verkauf des Freiburger Fabrikunternehm., das im J. 1907 nur ein Ergebnis von 4% lieferte. Als Kaufpreis wurde verrechnet die Rücklieferung von M. 500 000 Aktien der Neuen Photograph. Ges. zum Nennwert berechnet, sowie M. 625 000 in Hypoth. u. bar, was insgesamt den zeitigen Buchwert um etwa M. 100 000 überstieg. Die